

# «Das gehört wie Essen und Trinken zum Leben»

**SURSEE ZEHN JAHRE FRAUENCHOR DONNE CANTABILE – GROSSES JUBILÄUMSKONZERT «TYPISCH SCHWEIZ?» AM NÄCHSTEN SAMSTAG**

**Mit dem Jubiläumskonzert «Typisch Schweiz?» feiert der Frauenchor Donne Cantabile sein zehnjähriges Jubiläum. Chorleiterin Muriel Zemp ist überzeugt: «Dieses Konzert charakterisiert unser langjähriges Singen.»**

Für das Jubiläumskonzert «Typisch Schweiz?» spannen die Donne Cantabile mit der «Gruppo Vokale Canta Donna» aus dem Tessin und der bekannten Musikgruppe «Rämschfidra» zusammen. Ruth Dahinden, Präsidentin des vor einem Jahr gegründeten Vereins «Donne Cantabile», und Chorleiterin Muriel Zemp sind überzeugt, dass mit diesem Konzert ein wichtiger Teil des Repertoires des Chors zum Ausdruck gebracht wird. «Thematisch besinnen wir uns im Chor mit Liedern aus der Schweiz auf unsere Wurzeln», meint Ruth Dahinden. Es sei klar gewesen, dass zur Idee «Was ist für mich typisch an der Schweiz?» alle Sängerinnen etwas beitragen würden. So war es denn auch kaum erstaunlich, dass bald einiges an Bildern, Zitaten und natürlich typischen Liedern zusammengetragen wurde. «Diese multikulturelle, multimusikalische Schweiz werden wir im Konzert aufzeigen. Denn das Thema 'Schweiz' ist vielseitig und



Die Donne Cantabile in ihrem Element am Adventskonzert 2011.

FOTOS WERNER MATHIS

**«Zum Probesingen vor elf Jahren erschienen 36 Frauen. Die Initiantinnen staunten nicht schlecht.»**

RUTH DAHINDEN

spannend», so Muriel Zemp. Und wer die Chorleiterin kennt, weiss, dass einige der traditionellen Lieder sicher überraschend und in einem neuen Gewand interpretiert werden. Ein Programm also, das dem Publikum auf einer Reise durch die Schweiz spannende Begegnungen bietet.

## Gefragtes Probesingen

Anlass zur Gründung des Frauenchors war das Frauenfest 2001. Muriel Zemp erinnert sich noch gut an dieses Fest: «Ich hatte damals mit einer Gruppe einen Auftritt, und in der Pause kam ich mit einigen Frauen ins Gespräch.» Vom damals geäusserten Wunsch, in Sursee einen Frauenchor zu bilden, habe sie sich schnell überzeugen lassen. Zwei Monate später wurde ein Probesingen angeboten, und die Initiantinnen staunten nicht schlecht: «Die Nachfrage war sehr gross, denn zu diesem Probesingen erschienen 36 Frauen», blickt Ruth Dahinden zurück. Kurz darauf wurde unter dem Patronat der «Frauenräume» der Frauenchor Donne Cantabile aus der Taufe gehoben. Bereits am Frauenfest im folgenden Sommer 2002 war der erste Auftritt des Chors. Heute singen im Chor 45 Frauen, und das Interesse am Mitsingen ist nach wie vor ungebrochen.

## Singen entdecken und pflegen

«Singen gehört für mich zum Leben wie Essen und Trinken», verrät Muriel Zemp. Sie kann sich kaum vorstellen,

dass es Menschen gibt, die von sich sagen, sie könnten nicht singen: «Denn Singen ist eine Ausdrucksmöglichkeit, die jeder Mensch besitzt. Die Frage ist

nur, wie diese Begabungen wahrgenommen und gepflegt werden, denn Singen gilt es zu entdecken und zu pflegen.» Das gemeinsame Singen in



Ruth Dahinden, Präsidentin des Vereins Donne Cantabile (links), und Chorleiterin Muriel Zemp.

einem Chor biete eine Gelegenheit dazu. Genau diese Überzeugung und die ermunternde Haltung der Dirigentin seien es wohl, was so viele Frauen begeistere, bei den Donne Cantabile mitsingen, gibt sich Ruth Dahinden überzeugt: «Doch nicht nur das: Die Ausstrahlung der Chorleiterin, aber auch die Sicherheit, dass ein Projekt durchgezogen wird, dass alle gemeinsam etwas erreichen und sich letztlich an einem gemeinsamen Erlebnis erfreuen, ist genauso wichtig. Das ist sicher auch ein Grund, dass viele Sängerinnen von Anfang an mit dabei sind.»

## Nicht nur «Frauenlieder»

In diesem Sinne haben die Sängerinnen von den Donne Cantabile schon viele gemeinsame Stunden genossen, sei dies bei Auftritten an Festen und Jubiläen, an Konzerten wie im Stadttheater oder auf der «Bühne am See». Ein besonderes Erlebnis ist immer auch das Adventskonzert. Auch das Repertoire des Chors wird laufend erweitert. So sind es nicht nur Lieder aus der Schweiz, sondern aus aller Welt. Die Stilrichtungen sind vielfältig: Swing, Volkslieder, Jazz, Oldies, Schlager, Pop, Rock, Gospels, bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder und vieles mehr. Ganz wichtig ist der Chorleiterin

**«Ich kann mir kaum vorstellen, dass es Menschen gibt, die von sich sagen, sie könnten nicht singen.»**

MURIEL ZEMP

auch, dass im Frauenchor regelmässig «Frauenlieder» interpretiert werden.

## Begegnungen stehen im Zentrum

Immer wieder betonen die beiden Frauen, wie zentral den Sängerinnen auch die Begegnungen und die Pflege der Gemeinschaft sind, sei dies an den Proben, an Auftritten oder an gemeinsamen Weekends. Dies möchten sie nicht nur im Jubiläumsjahr, das unter dem Motto «Begegnung» steht, pflegen. Begegnungen sollen weiterhin im Zentrum stehen, so auch bei den geplanten Aktivitäten wie einem gemeinsamen Konzert mit der Stadtmusik und einigen weiteren Anlässen. So oder so, die Donne Cantabile werden noch das eine und andere Mal mit einer Überraschung von sich reden machen. Ob aber der Wunsch der Präsidentin Ruth Dahinden, einmal eine eigene CD in den Händen zu halten, wahr wird, ist noch offen. Vorerst steht das Jubiläumskonzert «Typisch Schweiz?» auf dem Programm. Und so viel sei versprochen: Dies wird ein typischer, unvergesslicher Donne-Cantabile-Abend.

WERNER MATHIS

Jubiläumskonzert «Typisch Schweiz?», 10 Jahre Donne Cantabile: Samstag, 28. April, 19.30 Uhr, Campus Sursee.